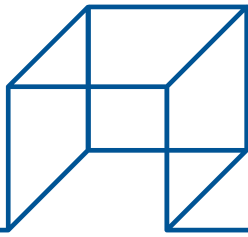


**EXCELLENCE
CLUSTER**



TOPOI

**LEITFADEN
CORPORATE DESIGN**

[Juni 2009]

INHALT

Hinweise zum Corporate Design	5
-------------------------------	---

| 3

Logo und Untertitel

Logo und Untertitel	9
Anwendung des Logos	10
Anwendung des Untertitels	11
Logo-Variante 1: Logo ohne Grafik	12
Logo-Variante 2: Schriftzug TOPOI	13

Farben

Grundfarben / Druckfarben	15
Farbabstufungen	16
Ergänzende Farben	17

Schriften

Die Fonts Scala, Scala Sans und Verdana	19
---	----

Gestaltungsbeispiele

Briefpapier	23
Flyer	24
Poster	25
Power-Point-Vorlagen	27

Kontakt	29
---------	----

HINWEISE ZUM CORPORATE DESIGN

| 5

Der Exzellenzcluster TOPOI bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen und Herkunft zusammen und bietet an verschiedensten Standorten die Möglichkeit fachübergreifend zu forschen. Die befruchtende Vielfalt der Forschungsfelder, Zusammenschlüsse, Kooperationen und Partnerschaften soll zusätzlich durch ein gemeinsames, wieder erkennbares Erscheinungsbild unterstrichen werden. Hierfür wurden neben Logo und Schriftzug des Exzellenzclusters Richtlinien zum Corporate Design entwickelt, die es ermöglichen, die Zusammengehörigkeit der beteiligten Personen und Institutionen in Print- und digitalen Medien einheitlich darzustellen.

Elemente dieses gemeinsamen Erscheinungsbildes sind neben dem TOPOI-Logo und dem erläuternden Untertitel eine vor allem dem Logo verbindlich zugeordnete Farbpalette sowie zwei Schriftfamilien.

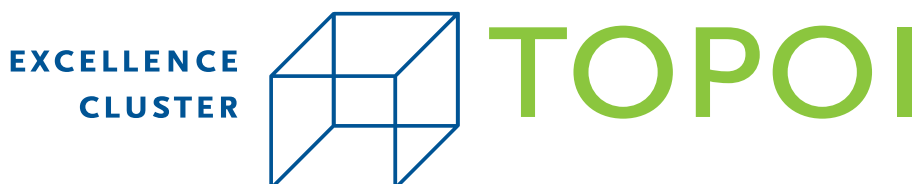
Die Richtlinien zum Corporate Design sind großzügig gefasst, so dass die Einbindung in bestehende Richtlinien der beteiligten Institutionen und Partner sowie eine vielfältige und kreative Gestaltung unterschiedlichster Druck- und digitaler Erzeugnisse möglich bleibt. Neben den Anwendungsbeispielen können die Gestaltungsbeispiele im Anhang als Vorlage für eigene Layouts und Präsentationen im Rahmen von TOPOI genutzt werden.

Grundsätzlich sind Print- und digitale Medien, die das Topoi-Logo verwenden, dem/der Ansprechpartner/in des Corporate Design zur Kenntnis zu geben.

LOGO UND UNTERTITEL

Das Logo

| 7



Grundsätzlich besteht das Logo des Exzellenzclusters TOPOI aus drei Elementen: dem Schriftzug TOPOI (Versalien in TOPOI-grün) als identitätsstiftendes Kernelement des Logos, dem Schriftzug EXCELLENCE CLUSTER (Versalien in TOPOI-blau) sowie der Grafik „Raum“ (Strichgrafik in TOPOI-blau). Proportionen, Größenverhältnisse und Typografie des Logos sind verbindlich und dürfen nicht abgeändert werden.

Das Logo ist in den Farben blau-grün auf hellem Grund einzusetzen. Auf dunklem Grund ist ein Invertieren der blauen Elemente in weiß möglich. Der Schriftzug TOPOI ist vorzugsweise in TOPOI-grün anzulegen, alternativ kann 50% schwarz angewendet werden. Für reine Graustufenanwendungen können die blauen Elemente in Schwarz bzw. Weiß angelegt werden, für den Schriftzug TOPOI ist dann 50% schwarz anzuwenden.

Um die Lesbarkeit zu gewährleisten darf das vollständige Logo nur bis zu einer minimalen Breite von **4 cm** auf Printprodukten bzw. **240 px** bei Bildschirmen eingesetzt werden. In direkter Kombination mit dem Untertitel muss ebenfalls auf die Lesbarkeit des Untertitels geachtet werden. Neben dem vollständigen Logo stehen Reduktionen des Logos in zwei festgeschriebenen Varianten (V1: Logo ohne Grafik / V2: Schriftzug TOPOI) zur variablen Gestaltung von Druckerzeugnissen zur Verfügung.

Andere Modifikationen als die hier und im folgenden beschriebenen Varianten durch Verzerren, Anschneiden, Ändern oder Kombinieren von Elementen sind nicht zulässig.

Das Logo wird in Schmuckfarben, CMYK, RGB und Graustufen als vektorisierte PDF, JPG (weißer Hintergrund) oder GIF (transparent) sowie auf Anfrage in weiteren Dateiformaten zur Verfügung gestellt.

Der Untertitel

The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations

Das Logo des Exzellenzclusters wird ergänzt durch einen erläuternden Untertitel. Der Untertitel kann in direkter Verbindung mit dem Logo gesetzt oder auch separat platziert werden. Wie für das Logo gelten auch für den Untertitel bestimmte Gestaltungsprinzipien hinsichtlich Typografie und Farbigkeit (vgl. S. 6).

Anwendungsbeispiele



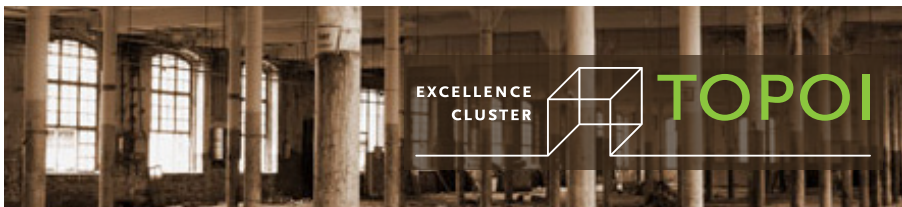
Anwendungsbeispiel Graustufen



Minimale Breite: 4 cm



Anwendungsbeispiel auf dunklem Grund: weiße Schrift und Grafik, TOPOI-Schriftzug in grün.



Die Verwendung des Logos auf bildhaften oder gemusterten Hintergründen ist grundsätzlich gestattet, allerdings muss die Lesbarkeit des Logos gewährleistet bleiben, ggf. ist der Hintergrund im Bereich des Logos entsprechend zu gestalten.



Aus gestalterischen Überlegungen können ausschließlich die Basislinien der Grafik des Logos in Ausnahmefällen verlängert werden.

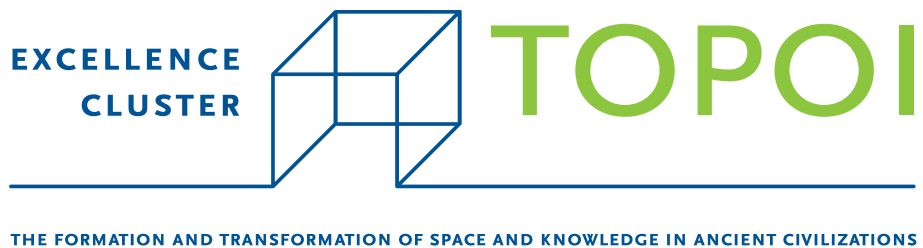
Anwendung des Untertitels

Der Untertitel kann je nach grafischen Anforderungen in direkter Verbindung mit dem Logo oder separat in Versalien oder Titelschrift (engl.) gesetzt werden. Silbentrennung innerhalb des Untertitels ist nicht zulässig.

Schriftzug: ein- oder mehrzeilig, Flattersatz rechts- oder linksbündig
Schriftart: Scala Sans oder Verdana
Farben: blau, weiß, schwarz (auch in Abstufungen)

_Anwendungsbeispiele Logo mit Untertitel

Logo und Untertitel in Kombination



_Negativ-Anwendungsbeispiele Logo mit Untertitel

Keine Silbentrennung innerhalb des Untertitels



Unzulässige Farbe im Untertitel



_Typografische Anwendungsbeispiele für die separate Verwendung des Untertitels

The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations

Titelschrift (engl.)

THE FORMATION AND TRANSFORMATION OF SPACE AND KNOWLEDGE IN ANCIENT CIVILIZATIONS

Versalien

The Formation and Transformation
of Space and Knowledge in
Ancient Civilizations

Mehrzeilig

**THE FORMATION AND TRANSFORMATION OF SPACE
AND KNOWLEDGE IN ANCIENT CIVILIZATIONS**

Font Verdana bold

THE FORMATION AND TRANSFORMATION OF SPACE AND KNOWLEDGE IN ANCIENT CIVILIZATIONS

Font Verdana regular

_Negativ-Anwendungsbeispiel für die separate Verwendung des Untertitels

~~The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations~~

Unzulässige Farbe

~~the formation and transformation of space and knowledge in ancient civilizations~~

Groß- und Kleinschreibung beachten

~~THE FORMATION AND TRANSFORMATION OF SPACE AND KNOWLEDGE IN ANCIENT CIVILIZATIONS~~

Unzulässige Schriftart

Logo-Variante 1: Schriftzug ohne Grafik

In noch stärker reduzierten Layouts und für bestimmte Anwendungen kann der Schriftzug auch ohne Grafik entsprechend nachfolgenden Mustern verwendet werden.

Schriftzug: Einzeilig ohne Untertitel /mehrzeilig mit Untertitel
Flattersatz, rechts- oder linksbündig
EXCELLENCE CLUSTER TOPOI: Versalien, gesperrt, bold
The Formation and ... : Titelschrift (engl.), regular

Schriftart: Scala Sans oder Verdana

Farben: EXCELLENCE CLUSTER: blau, weiß, schwarz
TOPOI: grün, 50% schwarz
Untertitel: blau, weiß, schwarz (auch in Abstufungen)

_mit Untertitel

EXCELLENCE CLUSTER TOPOI

The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations

EXCELLENCE CLUSTER TOPOI
The Formation and Transformation of Space
and Knowledge in Ancient Civilizations

_ohne Untertitel

EXCELLENCE CLUSTER TOPOI

_Negativ-Anwendungsbeispiele

Logo-Gliederung nur in Zusammenhang mit Grafik

EXCELLENCE CLUSTER TOPOI

Unzulässige Farbe

EXCELLENCE CLUSTER TOPOI
The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations

Unzulässige Schrift

EXCELLENCE CLUSTER TOPOI
The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations

Logo-Variante 2: Schriftzug TOPOI

Für noch stärker reduzierte Layouts und vor allem für Anwendungen, die eine starke Verkleinerung des Logos vorsehen (Breite kleiner als 4 cm, z.B. auf der Rückseite von Veranstaltungsflyern u.ä.) steht eine weitere Variante des Logos zur Verfügung.

Hier kann das Kernelement des Logos - der Schriftzug TOPOI - mit Unterstrich in den Farbvarianten des vollständigen Logos (Schriftzug grün mit blauem oder weißem Unterstrich und Schriftzug 50% schwarz mit weißem oder schwarzem Unterstrich) gesetzt werden.



Logo-Variante zum Einsatz bei starker Verkleinerung (unter einer Breite von 4 cm), z.B. auf Flyern u.ä.

< Anwendungsbeispiel, Breite 3 cm

< Anwendungsbeispiel, Breite 1,8 cm

_Anwendungsbeispiele / Farbvarianten auf farbigem Untergrund



Farbiges Logo auf hellem Hintergrund:
grün – blau



Farbiges Logo auf dunklem Hintergrund:
grün – weiß



S/W-Logo auf hellem Hintergrund:
50% grau – schwarz



S/W-Logo auf dunklem Hintergrund:
50% grau – weiß

DIE FARBEN

Grundfarben und ergänzende Farben

Grundfarben Pantone

Grundfarben des Corporate Design von TOPOI sind die Schmuckfarben des Logos:

BLAU / Pantone 294
GRÜN / Pantone 381

Die Grundfarben werden in erster Linie ergänzt durch die Farben

SCHWARZ
WEISS
GRAU (50% Schwarz)

Für Druckerzeugnisse mit Schmuckfarben werden die Pantone-Farben verwendet

Euroskala

Für Druckerzeugnisse im Vierfarbdruck (CMYK) kommen alternativ folgende Euroskala-Werte zur Anwendung:

BLAU (CMYK): 100 / 60 / 0 / 20
GRÜN (CMYK): 50 / 0 / 100 / 0

RGB-Anwendungen

Für Anwendungen im RGB-Farbspektrum (Bildschirmpräsentationen / Power-Point, Word-Anwendungen u.ä.) sollten folgende RGB-Werte eingesetzt werden:

BLAU (RGB): 0 / 55 / 108
GRÜN (RGB): 150 / 190 / 20

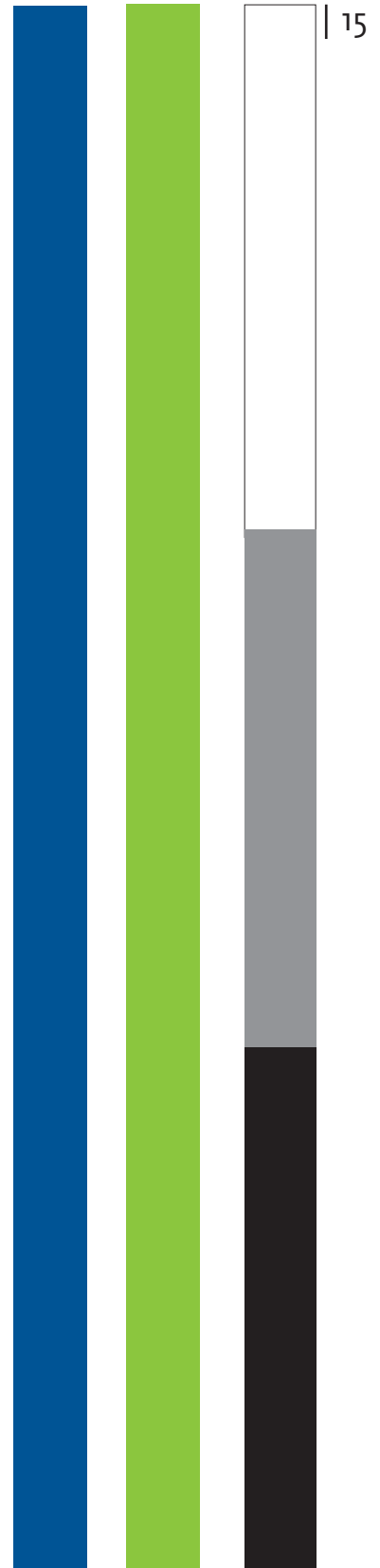
Indizierte Farben (Web-Palette)

Für Anwendungen in denen zwingend mit Farben der sog. Web-Palette gearbeitet werden soll, können folgende Farbwerte eingesetzt werden:

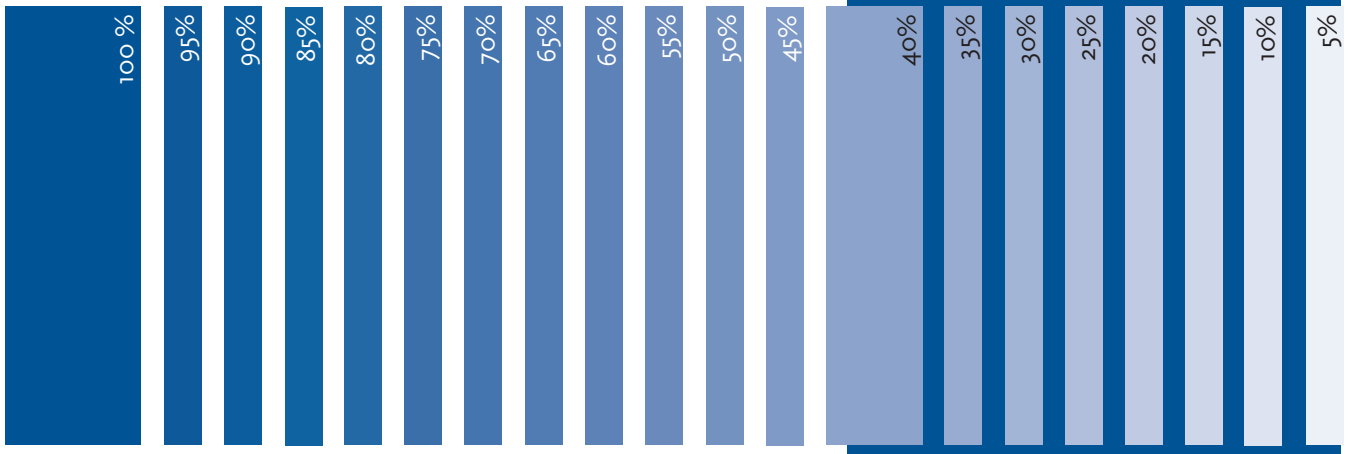
BLAU : #003366
GRÜN : #99CC00

_Hinweis

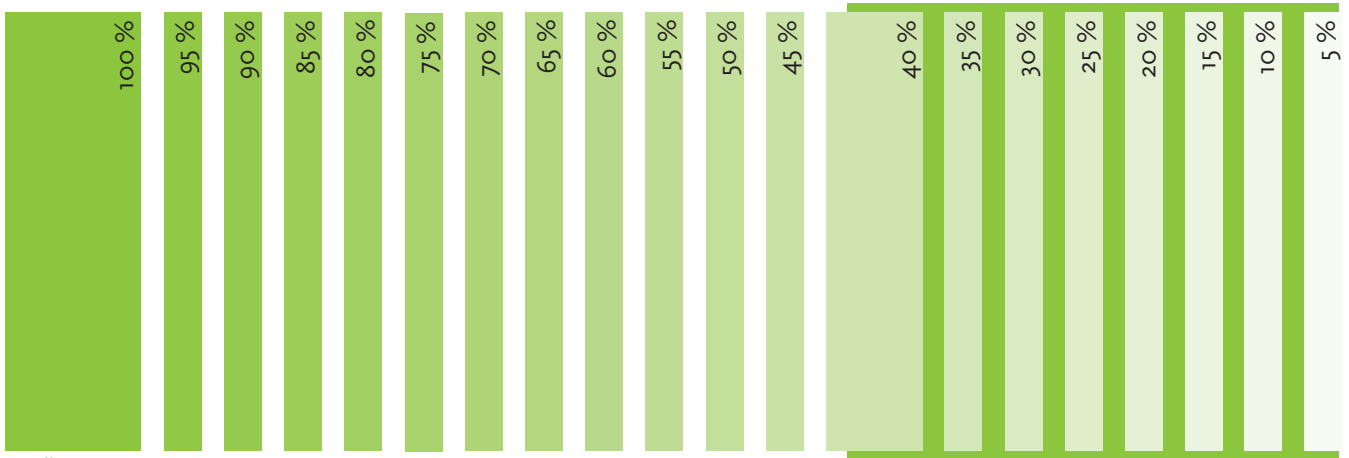
Alle Farbangaben sind Näherungswerte zu den definierten Grundfarben Pantone 294 und Pantone 381. Darstellung und Farbwirkung der Farbwerte variieren von Bildschirm zu Bildschirm und werden abhängig von Drucker und Druckmedium unterschiedlich ausgegeben.



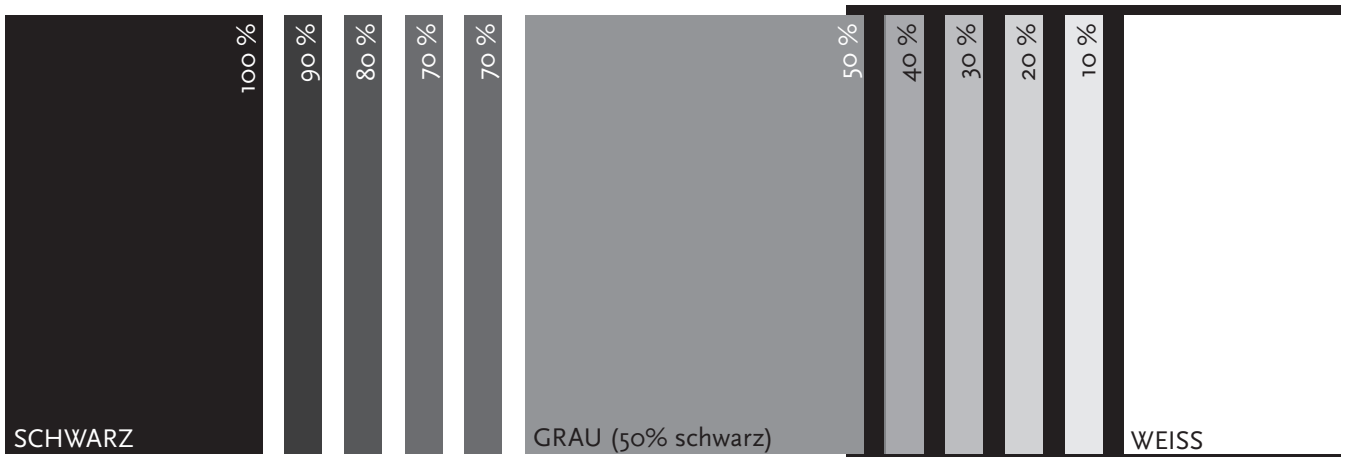
Farbabstufungen



BLAU (CMYK): 100/60/0/20



GRÜN (CMYK): 50/0/100/0



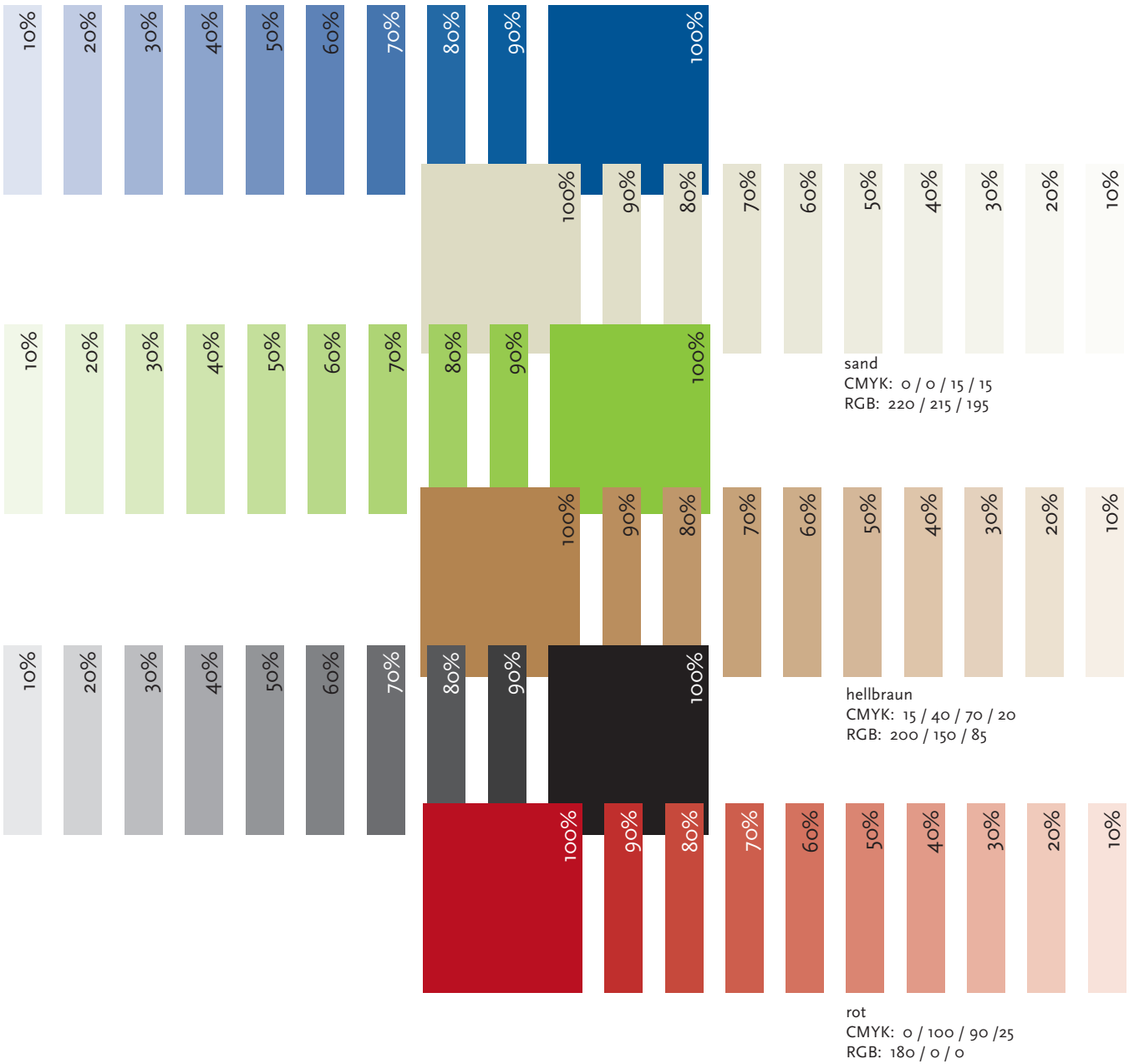
SCHWARZ

GRAU (50% schwarz)

WEISS

Farbharmonie / Ergänzende Farben

Ergänzend zu den Grundfarben werden weitere Farben zur vielseitigen und farbig harmonischen Gestaltung von Druckerzeugnissen vorgeschlagen.



DIE SCHRIFT

Das Corporate Design sieht zwei Schriftfamilien zur Gestaltung von Drucksachen und Präsentationen vor: „Scala“ bzw. „Scala Sans“ und „Verdana“.

Scala

Die Schriftart „Scala“ bzw. „Scala Sans“ in allen Schriftschnitten findet in erster Linie bei der grafischen Gestaltung von Drucksachen wie Flyer, Broschüren, Poster, Einladungskarten u.ä. Anwendung. Der Font „Scala“ und „Scala Sans“ ist lizenzrechtlich geschützt. Für die Nutzung der Schrift muss eine entsprechende Lizenz vorhanden sein oder erworben werden.

Lorem ipsum dolor sit amet,

consectetur adipisicing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse...

Beispiel Scala Sans

Lorem ipsum dolor sit amet,

consectetur adipisicing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse...

Beispiel Scala

Verdana

Die Schriftart „Verdana“ ist auf den meisten Rechnern mit dem vorhandenen Betriebssystem vorinstalliert und kann frei verwendet werden. Sie findet daher vor allem als Korrespondenzschrift im allgemeinen Schriftverkehr und zur Bearbeitung von Mustervorlagen am eigenen Rechner Verwendung.

Lorem ipsum dolor sit amet,

consectetur adipisicing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse...

Beispiel Verdana

GESTALTUNGSBEISPIELE

Briefpapier

Flyer Veranstaltung

Poster Veranstaltung

Power-Point-Vorlagen

| 21

BRIEFPAPIER

Mustervorlagen FU/HU/Partnerinstitutionen

Mustervorlagen für den Briefverkehr von TOPOI-Mitgliedern an FU und HU sowie den Partnerinstitutionen werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

The image shows three overlapping template letters for the TOPOI Excellence Cluster. Each letter features the TOPOI logo (a 3D cube) and the text 'EXCELLENCE CLUSTER TOPOI'. The letters are for different institutions: DAI Berlin, Freie Universität Berlin, and Humboldt-Universität zu Berlin. The Humboldt-Universität zu Berlin letter includes contact information for Dr. Kurt Muster, Research Area N, and the Cluster Agency (Mitte).

DAI Berlin
TOPOI | DAI Berlin | Podbielskallee 69-71 | 14195 Berlin
EXCELLENCE CLUSTER TOPOI
The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations

Freie Universität Berlin
TOPOI | Freie Universität Berlin | Otto-von-Simson-Str. 11 | 14195 Berlin
EXCELLENCE CLUSTER TOPOI
The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations

Humboldt-Universität zu Berlin
TOPOI | Humboldt-Universität zu Berlin | Unter den Linden 6 | D-10099 Berlin
EXCELLENCE CLUSTER TOPOI
The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations

Research Area N
Research Group N-I:
Spots and Spaces

Dr. Kurt Muster

10. März 2009

Office
Fachbereich Beispielwissenschaften
Institut für Beispielhaftes
Musterstraße 74-100, Haus H
Raum 201
10099 Berlin
phone: +49 30 838-12345
fax: +49 30 838-12347
kurt.muster@topoi.org

Cluster Agency (Mitte)
Exzellenzcluster 264 TOPOI
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin, Germany

www.topoi.org

FLYER

24 |

Mustervorlagen für die Gestaltung von Flyern sind als Word-Datei (Verdana) oder InDesign-Vorlage (Scala) erhältlich.

Programm

DONNERSTAG, 7. MAI 2009

18.00
Anmeldung im Tagungsbüro: TOPOI HAUS der Freien Universität, Hittorfstraße 18, 14195 Berlin – Dahlem

20.15 **Abendvortrag**
Prof. Dr. Christian Witschel, Alte Geschichte (Heidelberg): Die Stadt Mailand als Kommunikationsraum im Gefüge der spätantiken Residenzstädte (*sedes imperii*)

15.00
Prof. Dr. Stefan Freund, Klassische Philologie/Latinistik (Wuppertal): *Bekehrungsorte: Rom und Mailand in Topographie und Topik von Konversionsschilderungen*

15.30
Prof. Dr. Felix Mundt, Klassische Philologie (HU Berlin): *Die Rolle der Stadt in der Panegyrik am Beispiel Roms und Mailands*

Diskussionsleitung: Jan Stenger

16.30 **Pause**

17.00
Dr. Annette Haug, Klassische Archäologie (Leipzig): *Die Stadt als Repräsentationsraum: Rom und Mailand in der Spätantike*

17.30
Prof. Dr. Franz Alto Bauer, Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (LMU München): *Rom unter den Tetrarchen: eine Stadt ohne Kaiser*

Diskussionsleitung: Susanne Muth

FREITAG, 8. MAI 2009

9.15
Prof. Dr. Theresie Fuhrer, Klassische Philologie/Latinistik (FU Berlin): *Intellektuelle Räume: Konstellationsforschung am Beispiel des spätantiken Mailand*

9.45
Prof. Dr. Claudia Tiersch, Alte Geschichte (LMU München): *Mailand im 4. Jahrhundert n. Chr. – ein christliches Rom?*

Diskussionsleitung: Annette Haug

10.45 **Pause**

11.15
Prof. Dr. Hartmut Leppin, Alte Geschichte (Frankfurt/M.): *Et veni Mediolanum ad Ambrosium episcopum – Augustus in Mailand*

11.45
Prof. Dr. Ernst Baltrušaitis, Alte Geschichte (FU Berlin): *Jüdische Räume: Der Maländer Synagogenstreit von 388 und seine historische Einordnung*

Diskussionsleitung: Christian Witschel

12.45 **Mittagspause**

SAMSTAG, 9. MAI 2009

9.15
Prof. Dr. Ulrich Schmitzer, Klassische Philologie/Latinistik (HU Berlin): *Raumkonkurrenz: Der symbolische Kampf um die römische Topographie im christlich-paganen Diskurs*

9.45
Dr. Ute Tischer, Klassische Philologie/Latinistik (Potsdam): *Stadtrömische Lokale bei Servius: Antiquitäten en passant*

Diskussionsleitung: Ralf Behrwald

10.45 **Pause**

Eine Veranstaltung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen von TOPOI

EXCELLENCE CLUSTER **TOPOI**

Freie Universität Berlin

7. bis 9. April 2009
Workshop
Titel der Veranstaltung

Freie Universität Berlin

Dr. Karin Mustermann
Institut für Beispielwissenschaften
Freie Universität Berlin
Musterstr. 7-8
14195 Berlin
Tel.: +49.30.838-1234
Fax: +49.30.838-1235
karin.mustermann@topoi.org

THE FORMATION AND TRANSFORMATION OF SPACE AND KNOWLEDGE IN ANCIENT CIVILIZATIONS

www.topoi.org **Research Area N**

Muster Flyer Verdana
Word-Dokument

Programm

DONNERSTAG, 7. MAI 2009

18.00
Anmeldung im Tagungsbüro: TOPOI HAUS der Freien Universität, Hittorfstraße 18, 14195 Berlin – Dahlem

20.15 **Abendvortrag**
Prof. Dr. Christian Witschel, Alte Geschichte (Heidelberg): Die Stadt Mailand als Kommunikationsraum im Gefüge der spätantiken Residenzstädte (*sedes imperii*)

15.00
Prof. Dr. Stefan Freund, Klassische Philologie/Latinistik (Wuppertal): *Bekehrungsorte: Rom und Mailand in Topographie und Topik von Konversionsschilderungen*

15.30
Prof. Dr. Felix Mundt, Klassische Philologie (HU Berlin): *Die Rolle der Stadt in der Panegyrik am Beispiel Roms und Mailands*

Diskussionsleitung: Jan Stenger

16.30 **Pause**

17.00
Dr. Annette Haug, Klassische Archäologie (Leipzig): *Die Stadt als Repräsentationsraum: Rom und Mailand in der Spätantike*

17.30
Prof. Dr. Franz Alto Bauer, Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte (LMU München): *Rom unter den Tetrarchen: eine Stadt ohne Kaiser*

Diskussionsleitung: Susanne Muth

FREITAG, 8. MAI 2009

9.15
Prof. Dr. Theresie Fuhrer, Klassische Philologie/Latinistik (FU Berlin): *Intellektuelle Räume: Konstellationsforschung am Beispiel des spätantiken Mailand*

9.45
Prof. Dr. Claudia Tiersch, Alte Geschichte (LMU München): *Mailand im 4. Jahrhundert n. Chr. – ein christliches Rom?*

Diskussionsleitung: Annette Haug

10.45 **Pause**

11.15
Prof. Dr. Hartmut Leppin, Alte Geschichte (Frankfurt/M.): *Et veni Mediolanum ad Ambrosium episcopum – Augustus in Mailand*

11.45
Prof. Dr. Ernst Baltrušaitis, Alte Geschichte (FU Berlin): *Jüdische Räume: Der Maländer Synagogenstreit von 388 und seine historische Einordnung*

Diskussionsleitung: Christian Witschel

12.45 **Mittagspause**

SAMSTAG, 9. MAI 2009

9.15
Prof. Dr. Ulrich Schmitzer, Klassische Philologie/Latinistik (HU Berlin): *Raumkonkurrenz: Der symbolische Kampf um die römische Topographie im christlich-paganen Diskurs*

9.45
Dr. Ute Tischer, Klassische Philologie/Latinistik (Potsdam): *Stadtrömische Lokale bei Servius: Antiquitäten en passant*

Diskussionsleitung: Ralf Behrwald

10.45 **Pause**

Eine Veranstaltung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen von TOPOI

EXCELLENCE CLUSTER **TOPOI**

Freie Universität Berlin

7. bis 9. Mai 2009
Internationale Tagung

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Theresie Fuhrer
Institut für Griechische und Lateinische Philologie
Freie Universität Berlin
Halderschwitzer Allee 45
14195 Berlin
Tel.: +49.30.838-54077
Fax: +49.30.838-52767
theresie.fuhrer@topoi.org
ulrich.schmitzer@topoi.org

THE FORMATION AND TRANSFORMATION OF SPACE AND KNOWLEDGE IN ANCIENT CIVILIZATIONS

www.topoi.org **Research Area C**

Muster Flyer ScalaSans
InDesign-Dokument

POSTER

Veranstungshinweise / Aushänge


Mustervorlagen für die Gestaltung von Postern sind als Word-Datei (Verdana) oder InDesign-Vorlage (Scala) erhältlich.

EXCELLENCE CLUSTER TOPOI
THE FOUNDATION AND TRANSFORMATION OF SPACE AND KNOWLEDGE IN ANCIENT CIVILIZATIONS

Research Area A

24. bis 29. Mai 2009
Workshop

Titel der Veranstaltung



VERANSTALTUNGSORT
TOPOI HAUS
der Freien Universität
Hittorfstraße 38
14195 Berlin-Dahlem
U-Bhf. Thielplatz (U3)

KONTAKT
Name Ansprechpartner
Beispielinstitut
Musterstraße 66
114195 Berlin
Tel.: +49.30.8945-321
Fax: +49.30.8945-322
E-Mail: name@topoi.org

Eine Veranstaltung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen von TOPOI

Freie Universität Berlin

www.topoi.org

Muster Poster Verdana
Word-Dokument

EXCELLENCE CLUSTER TOPOI
THE FOUNDATION AND TRANSFORMATION OF SPACE AND KNOWLEDGE IN ANCIENT CIVILIZATIONS

Research Area C

7. bis 9. Mai 2009
Internationale Tagung

Rom und Mailand in der Spätantike:
Die Repräsentation des städtischen Raums
in Literatur, Architektur und Kunst



TAGUNGSORT
TOPOI HAUS
der Freien Universität
Hittorfstraße 38
14195 Berlin-Dahlem
U-Bhf. Thielplatz (U3)

KONTAKT
Prof. Dr. Theresia Föhler
Institut für Geschichte und
Literarische Philologie
Freie Universität Berlin
Hübischenthaler Allee 47
14195 Berlin
Tel.: +49 30 895-30017
Fax: +49 30 895-31079
theresia.foehler@topoi.org
thoehler@topoi.org

Eine Veranstaltung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen von TOPOI

Freie Universität Berlin

www.topoi.org

Muster Poster ScalaSans
InDesign-Dokument

EXCELLENCE CLUSTER TOPOI
THE FOUNDATION AND TRANSFORMATION OF SPACE AND KNOWLEDGE IN ANCIENT CIVILIZATIONS

Research Area D

25 to 29 May and 22 to 26 June 2009
Lecture Series & Workshop

Frederik Stjernfelt: On Diagrammatology



WEEK I: 25-29 MAY

Monday, 25 May, 8 p.m. - 8 p.m., Lecture 1: What is a diagram?
The opening lecture provides an overview over Peirce's theory of diagrams, including its connections to various aspects of his thought: the doctrine of signs, the pragmatic maxim, semiotic abduction. This gives an idea of the centrality of diagrams to Peirce's philosophy. The opening lecture will be followed by a reception.

Thursday, 28 May, 4 p.m. - 6 p.m., Lecture 4: Peirce and Husserl
Peirce's notion of diagram plays a role in his mature work which holds increasing importance for Husserl's phenomenological notion of 'logische Anschauung' from the 'Logische Untersuchungen'. The lecture reveals how these parallels and opens the diagrammatical structure towards the epistemological access to the regional ontologies of the special sciences outlined in early phenomenology.

Friday, 29 May, 10 a.m. - 10 a.m., Lecture 5: What is diagrammatology?
A central difficulty to Peirce's non-trivial capacity definition is the ability of diagrammatical reasoning to make essential aspects of the diagram which otherwise would remain invisible. This lecture examines the wide historical of Peirce's diagrams, concerning logic, algebra, reasoning with pictures and even aspects of diagrammatical. A contrast of Peirce's diagrammatology to Husserl's new ontological perspective on reasoning, focusing on the traditional common-sense distinctions between symbols and some representation.

WEEK II: 22-26 JUNE

Monday, 22 June, 4 p.m. - 6 p.m., Lecture 6: Missing pictures of thought
Diagrammatical reasoning allows to trace the missing pictures or missing pictures of thought, as Peirce says. This lecture takes the diagram type of signs as an example to show the diagrammatical reasoning process at work.

Thursday, 25 June, 4 p.m. - 6 p.m., Lecture 9: Peirce and Husserl
Peirce's notion of diagram plays a role in his mature work which holds increasing importance for Husserl's phenomenological notion of 'logische Anschauung' from the 'Logische Untersuchungen'. The lecture reveals how these parallels and opens the diagrammatical structure towards the epistemological access to the regional ontologies of the special sciences outlined in early phenomenology.

Friday, 26 June, 10 a.m. - 10 a.m., Workshop

All Lectures are public. Anyone interested in attending one or several of the lectures is very welcome. If you would like to participate in the workshop with Frederik Stjernfelt or have any questions concerning this lecture series or the workshop please contact Jan Wopking (jan.wopking@topoi.org).

LOCATION
Credentiaerting Schriftbildchen
Institut für Philologie
Freie Universität Berlin
Hübischenthaler Allee 40
14195 Berlin

Organisation: Sabine Kramer, Jan Wopking

Freie Universität Berlin

www.topoi.org


Beispiel Poster Querformat
InDesign-Dokument

POSTER

Projektpräsentation

26 |

Mustervorlagen für die Gestaltung von Projektpräsentationen in A4-Ao stehen als Vorlagen in den Schriften Verdana oder ScalaSans zur Verfügung, weitere Vorlagen können auf Anfrage entwickelt werden.



Research Area N
Research Group N-I-X: Name der Forschergruppe

Posterlayout A0 Verdana, Projekttitel; bold 72 Pt.

Untertitel Posterinhalt; regular 64 Pt.

Die Postervorlage für Projektpräsentationen in A0 sieht ein dreispaltiges Layout vor. Zeichenformat des Textblocks ist Verdana, regular 24 Pt, Zeilenabstand 34 Pt. Blocküberschriften werden in Verdana bold, 36 Pt, Farbe Topoi-Grün, Absatz vor 22 mm, Absatz nach 11 mm angelegt. Die Abbildungen können ein- bis dreispaltig je nach Entwurf angeordnet werden.

Grundsätzlich stellt das Posterlayout eine Empfehlung dar, die den jeweiligen Anforderungen angepasst werden kann. Da die Poster im Regelfall einzeln an den Unis geploftet und nicht im Offset gedruckt werden, sollten die Farben in RGB (nicht CMYK) angelegt werden.

Es folgt Blindtext zur Veranschaulichung des Layouts: Wäschebeutel klauen will. Ist dir denn klar, dass ich es niemals schaffe? In deinem Sack ist Brot, in meinem Müll! "Du bist ein Bösewicht, Sadist und Schlächter und willst mein Brot als süßes Opferlamm."

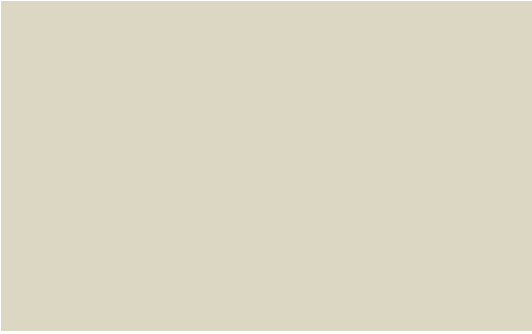
BLOCKÜBERSCHRIFT

Ein Holzschuhmacher und ein Bogenschütze mit Brot- beziehungsweise Wassersack durchschritten eine Saccharose-Pfütze. Zwar war sie gottlos, aber zäh wie Lack. Der Schütze sprach: "Wir müssen sie entwässern. Nur so wird sie zu gutem Scheuersand. Jedoch kann ich sie schwerlich trockenbessern. Mein Sack enthält den falschen Gegenstand." Der Holzschuhmacher sprach: "Oh, ich vermute, du willst mein sittsam frommes Beutelbrot - auf dass es zuckernd sich zu Tode blute und selbstvergessen stirbt den Opfertod." "Mein Gott, du laberst wie ein schwuler Pfaffe, dem man den Wäschebeutel klauen will. Ist dir denn klar, dass ich es niemals schaffe? In deinem Sack ist Brot, in meinem Müll! "Du bist ein Bösewicht,

stoff. Ein Holzschuhmacher und ein Bogenschütze mit Brot- beziehungsweise Wassersack durchschritten eine Saccharose-Pfütze. Zwar war sie gottlos, aber zäh wie Lack. Der Schütze sprach: "Wir müssen sie entwässern. Nur so wird sie zu gutem Scheuersand. Jedoch kann ich sie schwerlich trockenbessern. Mein Sack enthält den falschen Gegenstand." Der Holzschuhmacher sprach: "Oh, ich vermute, du willst mein sittsam frommes Beutelbrot - auf dass es zuckernd sich zu Tode blute und selbstvergessen stirbt den Opfertod." "Mein Gott, du laberst wie ein schwuler Pfaffe, dem man den Wäschebeutel klauen will. Ist dir denn klar, dass ich es niemals schaffe? In deinem Sack ist Brot, in meinem Müll! "Du bist ein Bösewicht, Sadist und Schlächter und willst mein Brot als süßes Opferlamm. Der ärgste Tempelräuber ist gerechter. Mein Brot, verdammt, ist heilig. Und kein Schwamm! So zogen sie denn lauthals schreiend weiter, teils sakrosankt, teils niedersäbelnd schroff. Noch heute singen sie dem Anstaltsleiter das Lied vom Pfützlein mit dem Zucker-


BLOCKÜBERSCHRIFT

Ein Holzschuhmacher und ein Bogenschütze mit Brot- beziehungsweise Wassersack durchschritten eine Saccharose-Pfütze. Zwar war sie gottlos, aber zäh wie Lack. Der Schütze sprach: "Wir müssen sie entwässern. Nur so wird sie zu gutem Scheuersand. Jedoch kann ich sie schwerlich trockenbessern. Mein Sack enthält den falschen Gegenstand." Der Holzschuhmacher sprach: "Oh, ich vermute, du willst mein sittsam frommes Beutelbrot - auf dass es zuckernd sich zu Tode blute und selbstvergessen stirbt den Opfertod." "Mein Gott, du laberst wie ein schwuler Pfaffe, dem man den Wäschebeutel klauen will. Ist dir denn klar, dass ich es niemals schaffe? In deinem Sack ist Brot, in meinem Müll! "Du bist ein Bösewicht,



Bildunterschrift mit Abbildungsnachweis, regular 18 pt; Konturenführung unten 9mm; Abbildung: Größe je nach Entwurf, Konturenführung umbaufend 9 mm

Sadist und Schlächter und willst mein Brot als süßes Opferlamm. Der ärgste Tempelräuber ist gerechter. Mein Brot, verdammt, ist heilig. Und kein Schwamm! So zogen sie denn lauthals schreiend weiter, teils sakrosankt, teils niedersäbelnd schroff. Noch heute singen sie dem Anstaltsleiter das Lied vom Pfützlein mit dem Zucker-




Bildunterschrift mit Abbildungsnachweis, regular 18 pt; Konturenführung unten 9mm; Abbildung: Größe je nach Entwurf, Konturenführung umbaufend 9 mm


wicht, Sadist und Schlächter und willst mein Brot als süßes Opferlamm. Der ärgste Tempelräuber ist gerechter. Mein Brot, verdammt, ist heilig. Und kein Schwamm! So zogen sie denn lauthals schreiend weiter, teils sakrosankt.

Ansprechpartner, Vorname Name
Institut
E-Mail-Adresse@topoi.org
Telefonnummer optional


evtl. weitere Partner



Freie Universität
Berlin



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



POWER-POINT-VORLAGEN



Template_blue_#1



Template_sand_#1



Template_white_#1



Template_white_#2

WEITERE VORLAGEN

Weitere Vorlagen werden kontinuierlich, bzw. auf Anfrage entwickelt und auf der Homepage zum Download zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf zusätzlicher Templates und Entwürfe sowie bei allen Fragen und Anregungen zum Corporate Design von TOPOI, zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen:

| 29

Birgit Nennstiel
Corporate Design
birgit.nennstiel@topoi.org
+49.30.2093-99071

Postanschrift
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Büro
TOPOI-Haus Mitte
Hannoversche Str. 6
10115 Berlin
Tel.: +49.30.2093-99071
Fax: +49.30.2093-99080

